

## Humboldt-Forschungspreis für Peter F. Leadlay

Die Alexander von Humboldt-Stiftung verlieh ihren Forschungspreis 2011 an Peter Leadlay (University of Cambridge) für Forschungen zusammen mit R. Süssmuth an der Technischen Universität Berlin. Der mit 60 000 € dotierte Preis wird in Anerkennung herausragender Forschungsleistungen verliehen und berechtigt den Preisträger, an einem deutschen Gastinstitut zu forschen. Leadlay studierte an der University of Oxford und promovierte 1974 bei J. Knowles. Nach Postdoc-Aufenthalten an der ETH Zürich bei D. Arigoni und in Oxford ging er 1979 nach Cambridge und wurde dort 1999 Professor of Molecular Enzymology im Department of Biochemistry. Seine Forschungsinteressen konzentrieren sich auf Genetik, Biochemie und Enzymologie sowie das Engineering der Naturstoffbiosynthese. In *ChemBioChem* erschien kürzlich eine Arbeit von ihm über die Lankacidin-Biosynthese,<sup>[1a]</sup> und in seiner letzten Zuschrift in der *Angewandten Chemie* ging es um die Polyetherbiosynthese.<sup>[1b]</sup>

## Izatt-Christensen-Preis für Andrew Hamilton

Der Izatt-Christensen-Preis 2011 ging an Andrew Hamilton (University of Oxford) für seine Beiträge zur molekularen Erkennung in der organischen und in der biologischen Chemie. Der Preis wird jährlich beim International Symposium for Macrocyclic & Supramolecular Chemistry für hervorragende Forschungen auf diesen Gebieten verliehen. Hamilton studierte an der Exeter University, erwarb den Master an der University of British Columbia und promovierte 1980 bei Sir A. Battersby an der University of Cambridge. Nach einer Postdoc-Zeit an der Université Louis Pasteur in Strasbourg (bei J.-M. Lehn) wurde er 1981 Assistentprofessor an der Princeton University. 1988 wechselte er an die University of Pittsburgh und 1997 an die Yale University, deren Kanzler (Provost) er von 2004 bis 2008 war. 2009 wurde Hamilton Präsident der University of Oxford. 2004 wurde er Fellow der Royal Society und 2010 Mitglied der American Academy of Arts and Sciences. In seiner Forschung konzentriert sich Hamilton auf die Anwendung der molekularen Erkennung auf Probleme der organischen und biologischen Chemie, darunter Wasserstoffbrücken und  $\pi$ -Stapel-Wechselwirkungen, die Erkennung von Proteinoberflächen, die Proteomimetik und die Enzyminhibition.

ung. Seine neuesten Zuschriften in der *Angewandten Chemie* waren der Amyloidinhibition<sup>[2a]</sup> und den Konformationen H-Brücken-gebundener Diphenylacetylene gewidmet.<sup>[2b]</sup>

## Kurz notiert ...

... Das Laboratorium für Organische Chemie der ETH Zürich verleiht jährlich die Prelog-Medaille, die mit der Prelog-Vorlesung verbunden ist, in Anerkennung der außerordentlichen Verdienste von Vladimir Prelog für die Wissenschaft in der Schweiz. Dieses Jahr geht die Auszeichnung an Alois Fürstner für seine bedeutenden Beiträge zur organischen Chemie. Fürstner wurde in unserem Nachrichtenteil vorgestellt,<sup>[3a]</sup> als er 2011 ins Kuratorium der *Angewandten Chemie* berufen wurde, und in seiner jüngsten Zuschrift beschrieb er die Totalsynthese von Tulearin C.<sup>[3b]</sup>

... Melanie S. Sanford (University of Michigan, Ann Arbor) erhielt eines der MacArthur-Stipendien, die von der John D. and Catherine T. MacArthur Foundation vergeben werden. Auswahlkriterien sind die Kreativität, die bisherigen Erfolge und die Hoffnung auf wichtige weitere Entwicklungen sowie das Potenzial für künftige kreative Arbeiten. Dotiert ist das Stipendium mit 500 000 \$ über fünf Jahre. Sanfords Laufbahn wurde bereits in unserem Nachrichtenteil beschrieben,<sup>[4a]</sup> und kürzlich berichtete sie über die Reaktivität eines PdOAc<sub>2</sub>/Pyridin-Katalysators bei der Acetoxylierung nichtaktivierter aromatischer C-H-Bindungen.<sup>[4b]</sup>

## ausgezeichnet ...



P. F. Leadlay



A. D. Hamilton



A. Fürstner



M. S. Sanford

[1] a) J. S. Dickschat, O. Vergnolle, H. Hong, S. Garner, S. R. Bidgood, H. C. Dooley, Z. Deng, P. F. Leadlay, Y. Sun, *ChemBioChem* **2011**, *12*, 2408; b) M. Tosin, L. Smith, P. F. Leadlay, *Angew. Chem.* **2011**, *123*, 12136; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, *50*, 11930.

[2] a) I. Saraogi, J. A. Hebda, J. Becerril, L. A. Estroff, A. D. Miranker, A. D. Hamilton, *Angew. Chem.* **2010**, *122*, 748; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2010**, *49*, 736; b) I. M. Jones, A. D. Hamilton, *Angew. Chem.* **2011**, *123*, 4693; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, *50*, 4597.

[3] a) *Angew. Chem.* **2011**, *123*, 38; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, *50*, 38; b) K. Lehr, R. Mariz, L. Leseurre, B. Gabor, A. Fürstner, *Angew. Chem.* **2011**, *123*, 11575; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, *50*, 11373.

[4] a) *Angew. Chem.* **2011**, *123*, 827; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, *50*, 9581; b) M. H. Emmert, A. K. Cook, Y. J. Xie, M. S. Sanford, *Angew. Chem.* **2011**, *123*, 4693; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, *50*, 9409.

DOI: 10.1002/ange.201107590